

## Antrag zur Änderung der Satzung des Landesverbands Bayern der Alternative für Deutschland

Der Landesparteitag möge beschließen:

§ 9 Abs. 1 der Landessatzung wird wie folgt neu gefaßt:

„§ 9 Landesvorstand

(1) Der Landesvorstand besteht aus

- a) einem Vorsitzenden (Sprecher)
- b) zwei stellvertretenden Vorsitzenden (stellvertretenden Sprechern)
- c) dem Schatzmeister
- d) dem stellvertretenden Schatzmeister
- e) dem Schriftführer
- f) dem stellvertretenden Schriftführer
- g) dem Vorstand für Personal und Organisation
- h) dem Vorstand für Mitgliedsangelegenheiten
- i) dem Vorstand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- j) dem Vorstand für Wahlkampagnen
- k) dem stellvertretenden Vorstand für Wahlkampagnen
- l) dem Vorstand für Streitschlichtung und Mediation“

Begründung:

Die Anzahl der festgelegten Ämter im Landesvorstand entspricht bisher nur den Mindestanforderungen des Parteienrechts, namentlich die Ämter des Vorsitzenden (und seiner Stellvertreter), des Schriftführers und des Schatzmeisters (mit ihren Stellvertretern). Die Verteilung darüber hinaus gehender Aufgabenbereiche erfolgt bisher erst nach der Konstitution des Landesvorstands durch die gewählten Vorstände und nicht durch die Mitglieder auf dem Landesparteitag. Bisher werden nur fünf (bzw. bei Zählung der bisher drei stellvertretenden Sprecher acht) von aktuell dreizehn Vorstandsmitgliedern konkret für bestimmte Aufgaben gewählt.

Der Landesvorstand kann aber nur gut arbeiten, wenn die bei der Führung des Landesverbands anfallenden Aufgaben und Ämter von Vorstandsmitgliedern ausgeübt werden, die für diese Aufgaben ganz konkret die fachliche und persönliche Eignung mitbringen.

Mit der vorgeschlagenen Festlegung von Vorstandsämtern wird einerseits die Bedeutung dieser Aufgaben für die erfolgreiche Führung der Partei deutlich, andererseits erhalten die Mitglieder mehr

Mitsprache und Verantwortung für die Auswahl von Kandidaten. In Zukunft wird der fachlichen Kompetenz der Vorstandsmitglieder das entscheidende Gewicht beigemessen. Für die Verteilung von Aufgaben, die über die konkret genannten Aufgaben Personal und Organisation, Mitgliedsangelegenheiten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Wahlkampagnen sowie Streitschlichtung und Mediation hinausgehen, besitzt der Landesvorstand auch in Zukunft weiterhin den notwendigen Handlungsspielraum.

Das Ziel der Neuregelung ist die Professionalisierung und stärkere Verantwortlichkeit des Landesvorstands sowie die Überwindung des überbordenden Lagerdenkens, das unseren Landesverband unnötig viel Zeit und Schlagkraft gekostet hat.

Antragsteller:

Simon Kuchlbauer (Mitgliedsnummer: 10569430)

Paul Traxl (Mitgliedsnummer: 10570460)

Jörg Rudnick (Mitgliedsnummer: 10688126)

Linda Amon (Mitgliedsnummer: 10569430)

Markus Möritz (Mitgliedsnummer: 10665420)

Helmut Brugger (Mitgliedsnummer: 10675188)

Uwe von Faltin (Mitgliedsnummer: 10622049)

Dr. Wolfgang Köbele (Mitgliedsnummer: 00000708)

Felix Imgart (Mitgliedsnummer: 10649488)

Friedemann Imgart (Mitgliedsnummer: 10649489)

Marcus Schülke (Mitgliedsnummer: 10639227)

Marina Flicker (Mitgliedsnummer: 10616971)

Stefan Soder (Mitgliedsnummer: 10646198)

Salvatore Luca (Mitgliedsnummer: 10680305)

Corina Zech (Mitgliedsnummer: 10611350)

Andreas Dörfler (Mitgliedsnummer: 10637097)